


B e k a n n t m a c h u n g.

Nach einer heute bei uns gemachten Anzeige werden seit einem Vierteljahre und resp. seit 12 Tagen die sub  näher beschriebenen Medaillen, Münzen und Löffel vermisst. Indem wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zugleich alle diejenigen, welche eine diesfallige Auskunft zu ertheilen vermögen, auf, bei uns ungesäumt Anzeige zu machen und bemerken dabei, daß der Eigenthümer demjenigen, durch welchen die Wiedererlangung der abhanden gekommenen Effecten bewirkt wird, eine Belohnung von zehn Thalern bestimmt hat.

Leipzig, den 27. Juni 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Verzeichniß der vermissten Medaillen u.

- 1) eine goldne Friedensmedaille von der Größe eines Thalers;
- 2) zwei Silbermünzen auf das Reformationsjubiläum vom Jahre 1717 und 1817 geprägt, und eine dergleichen auf das Augsburgische Confessionsjubiläum im Jahre 1830 geprägt;
- 3) vier Ducaten, worunter ein sächsischer, und ein sogenannter Sophien-Ducaten mit der Umschrift: „Wohl dem, der Freude an seinen Kindern erlebt“;
- 4) drei Stück sächs. Speciesthaler, von denen der eine ein gewöhnlicher, der andere auf den Tod des Königs Friedrich August, und der dritte auf die Krönung des Königs Anton geprägt ist;
- 5) eine Friedensmünze vom Jahre 1763;
- 6) eine kleine gegenfelte Silbermünze;
- 7) eine große silberne Medaille, auf der einen Seite mit Luthers Bildnisse, auf der andern mit der Ansicht von Eisleben;
- 8) eine dergleichen, auf deren einer Seite ein Kreuz mit Rosen umwunden zu sehen ist;
- 9) eine dergleichen mit Luthers Bildnisse;
- 10) einige bairische Kronenthaler;
- 11) vier Stück Speiselöffel, welche am Stiel J. F. W. gezeichnet sind; und
- 12) einer dergleichen größer und schwerer mit dem Zeichen G. E. K. 1802.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 30. Juni: Die beiden Galeerensclaven, Melodrama von Th. Hell.
Hierauf: Schülerschwänke, oder: Die kleinen Wilddiebe, Vaudeville von Angely.

Concert-Anzeige.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Musikdirectors Pohlepp und des Herrn Concertmeisters Matthäi wird Unterzeichneter heute, den 29. Juni, Abends 7 Uhr, im Hôtel de Pologne ein

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben die Ehre haben. Das Nähere besagen die Concertzettel.

Billets à 12 Gr. sind bis heute Mittag in der Musikhandlung des Herrn Fr. Hofmeister, so wie Abends an der Casse à 16 Gr. zu haben.

C. Heinemeyer,

erster Flötist in der königl. hannöverschen Capelle.

Anzeige. Im Verlage von Friedr. Hofmeister ist erschienen:

Leipziger Favorit-Tänze f. Pfte arrang. Nr. 46. Walzer und Rutscher nach
Melodien aus der Oper: Des Adlers Horst. — Rutscher aus dem
Vaudeville: Der Carnevalsscherz. Comp. von Ferd. Beyer. Preis 3 Gr.

Mineralwasser-Anzeige.

Mit wirklich frischer Zusendung von Saidschüher und Püllnaer Bitter, Eger Sauer- und Salzbrunnen, Maria Kreuz, Emser Kränchen, Selter und Fachinger Wasser empfiehlt sich ergebenst
Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Anzeige. Daß wir Herrn Carl Friedrich in Leipzig, Reichstraße Nr. 589, ein vollständiges assortirtes Lager von Seifen und Parfümerieen, so wie von unsern übrigen bekannten Artikeln in Commission gegeben haben, und er zu denselben billigen Preisen, wie wir, verkauft, zeigen wir hiermit unsern werthen Abläufern ganz ergebenst an.
Berlin, den 23. Juni 1833. Manheimer & Comp.